

# **Thema: Biodiesel für Kraftfahrzeuge**

oder „Rapsöl für ein Fass ohne Boden“

## **Energieumwandlung von Biomasse**

### **Fakten:**

1. Der Flächenanbau für den Rapsanbau ist ausgesprochen hoch.
2. Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch eines PKW decken zu können, ist eine Rapsanbaufläche von ca. 1 ha erforderlich.
3. Rapsmethylester (RME) lässt bei der motorischen Verbrennung gegenüber normalem Diesel keine eindeutigen Vorteile erkennen.
4. Die notwendige Veredelung von Biodiesel ist nur durch einen hohen Energieeinsatz erreichbar.
5. Biodiesel erzeugt zwar etwas weniger Ruß aber dafür mehr Stickoxide

## **Biodiesel ist keine wirkliche Alternative zu erdölstämmigen Treibstoffen.**

Es ist nicht sinnvoll im Straßenverkehr mit sehr großem Aufwand Erdöl zu verdrängen, wenn gleichzeitig bei der Wärmerzeugung in großem Maße Erdöl verbrannt wird, obwohl hier Erdöl wesentlich leichter ersetzt werden könnte.

Der sinnvollste Einsatzort für die Verbrennung von Rapsöl liegt deshalb nur im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung wie zum Beispiel in Blockheizkraftwerken.

**Eine echte Alternative zum Biodiesel ist Wasserstoff, mit dem man zum Beispiel den Windstrom zu annähernd 100 % speichern kann, indem man mit Hilfe einer elektrischen Hydrolyse den Windstrom in den Energieträger Wasserstoff umwandeln kann.**